

INHALTSVERZEICHNIS

■ EINLEITUNG	9
Eine neue Gestalt für Europa – eine neue NUTS-Systematik	11
Eine genaue Betrachtung der neuen Systematik	11
Erweiterung	11
Inhalt und Gliederung	11
Fachbeiträge der Spezialisten	12
NUTS 2003 – Liste der Regionen	12
Mehr zu diesem Thema	12
Interessengruppe im Internet	13
Redaktionsschluss	13
■ BEVÖLKERUNG	15
Einleitung	17
Bevölkerungsalterung	17
Ursachen für die Bevölkerungsalterung	20
Folgen der Bevölkerungsalterung	22
Erwartungen für die Zukunft	23
Literaturhinweise	24
■ LANDWIRTSCHAFT	25
Einführung	27
Die Viehzucht in den Regionen Europas	27
Schweine	27
Schafe	27
Rinder	30
Standorte der Milchproduktion	31
Die Milchproduktion	31
■ REGIONALES BRUTTOINLANDSPRODUKT	35
Was ist das regionale Bruttoinlandsprodukt?	37
Exkurs: Kaufkraftparitäten und internationale Volumenvergleiche	37
Das regionale BIP im Jahr 2001	39
Große regionale Unterschiede auch innerhalb der Länder	40
Periphere Regionen und neue Mitgliedstaaten holen auf	40
■ HAUSHALTSKONTEN	43
Einführung: Wohlstandsmessung	45
Exkurs: Die Mess-Einheit	45
Einkommen der privaten Haushalte	45
Ergebnisse für das Jahr 2001	47
Erweiterter Einkommensbegriff	50
Regionales Einkommen aller Sektoren	52
Schlussfolgerung	52
■ REGIONALER ARBEITSMARKT	53
Einleitung	55
Erwerbstätigenquote in der Altersgruppe 15-64 Jahre	55

Beschäftigungsentwicklung	55
Landwirtschaft	57
Dienstleistungen.	59
Arbeitslosenquote	60
Entwicklung der Arbeitslosenquote	60
Frauenarbeitslosigkeit	61
Jugendarbeitslosigkeit	64
Langzeitarbeitslosigkeit	65
■ UNTERNEHMEN	67
Einführung	69
In den neuen Mitgliedsländern übernimmt die Industrie die Vorherrschaft	71
Generell bessere Bezahlung in der Umgebung der Hauptstädte, vor allem in der Industrie	73
Regional ungleiche Verteilung der Industriearbeitsplätze	77
Kapitalintensive Industriezweige in den Regionen.	79
Schlussfolgerung	79
Methodik der regionalen Unternehmensstatistiken.	80
■ GESUNDHEIT	81
Einführung	83
Die Sterblichkeit in den EU-Regionen	83
Regionale Sterblichkeit von vielen Faktoren abhängig.	83
Auffallend wenige tödliche Schlaganfälle in Frankreich	84
Darmkrebsraten spiegeln Ähnlichkeiten in den Ernährungsgewohnheiten wider	84
Hohe Frauensterblichkeit im Vereinigten Königreich durch Grippe und Lungenentzündung	86
Prostatakrebs – deutliche Unterschiede zwischen Nord und Süd	89
Brustkrebs: deutliche geografische Ausprägung	91
Tödliche Unfälle – Männer im Straßenverkehr, Frauen bei Stürzen	91
Weniger Verkehrstote in städtischen Gebieten.	91
Sturzunfälle – regionale Unterschiede in Belgien und Deutschland	94
Die Gesundheitsressourcen in den EU-Regionen	94
Veränderungen bei der Zahl der Ärzte	94
Veränderungen bei der Zahl der Krankenhausbetten.	95
Bemerkungen zur Methodik.	97
Die gesundheits- und sozialpolitischen Regionen	97
Die Indikatoren zur Sterblichkeit	98
Die Indikatoren zu den Ressourcen	98
■ FREMDENVERKEHR	99
Einführung	101
Anmerkungen zur Methodik	101
Angebotsstatistik (Infrastruktur)	101
Auslastungsdaten	103
Schlussfolgerung	105
■ STÄDTESTATISTIK	109
Hintergrund.	111
Inhalt and räumlicher Erfassungsbereich	111
Einige interessante Ergebnisse	112

Veröffentlichung der Ergebnisse	119
Nächste Schritte	120
■ NUTS-1-STATISTIK	123
Potenzielle Möglichkeiten von NUTS 1 nicht ausgeschöpft	125
NUTS 1 in den Mitgliedstaaten	125
Verwaltungsgebiete der NUTS-Ebene 1 – historische und kulturelle Einheiten	125
Nichtadministrative (vorwiegend geografische) Gliederungen	127
Welche Möglichkeiten bietet die NUTS-Ebene 1?	127
NUTS 1 vs. NUTS 2.	131
Schwierigkeiten und Erweiterung	131
■ EUROPÄISCHE UNION: REGIONEN AUF NUTS-2-EBENE	133
■ NUTS-2-REGIONEN IN DEN BEITRITTSLÄNDERN	135